

Wege begehbarer gemacht



Der pädagogische Geschäftsführer des Evangelisch-lutherischen Kindertagesstättenverbandes Emden-Leer, Dirk Sommer (rechts), wurde von Superintendent Burghard Klemenz verabschiedet. Nachfolgerin ist Alke Eden (Zweite von links), die mit der betriebswirtschaftlichen Geschäftsführerin Heike Winterboer (links) im Team arbeitet. Foto: Dübbel

Dirk Sommer als pädagogischer Geschäftsführer des Evangelisch-lutherischen Kindertagesstättenverbandes Emden-Leer verabschiedet / Nachfolgerin ist Alke Eden

Mit viel Anerkennung ist der pädagogische Geschäftsführer des Evangelisch-lutherischen Kindertagesstättenverbandes Emden-Leer, Dirk Sommer, im Kirchenamt Leer verabschiedet worden. Superintendent Burghard Klemenz würdigte die Arbeit des 39-Jährigen, der im Januar 2009 seine Arbeit im damaligen Kirchenkreis Leer aufnahm. Sommer hat nur wenige Tage nach seiner Verabschiedung neue Aufgaben in Bremen übernommen. Seine Nachfolgerin in Leer ist Alke Eden.

Zunächst war Sommer für einen lockeren Verbund mehrerer Kindertagesstätten zuständig, später übernahm er die pädagogische Geschäftsführung für den 2012 neu gegründeten Verband, in dem neun Einrichtungen zusammengeschlossen sind. Gemeinsam wollen sie für ein Betreuungs- und Bildungskonzept auf höchstem Niveau stehen. Sommer war in dem Verband für Konzeptentwicklung und Personalfragen zuständig. Besonders wichtig war ihm das Qualitätsmanagement der Kindertagesstätten, das er auch künftig von Bremen aus weiter begleiten wird.

„Wir haben mit Herrn Sommer große Schritte zur Professionalisierung der Arbeit unserer Kindertagesstätten gemacht“, sagte Superintendent Klemenz. Er gehe davon aus, dass Alke Eden als neue pädagogische Geschäftsführerin gemeinsam mit der betriebswirtschaftlichen Geschäftsführerin Heike Winterboer die Arbeit erfolgreich fortsetze.

Mit einem humorvollen „Entwicklungsbericht“ verabschiedeten sich Kita-Leiterinnen von Sommer und dankten für die gute Zusammenarbeit. Für das Kirchenamt in Leer würdigte dessen stellvertretender Leiter Arend Dieling das Engagement des pädagogischen Geschäftsführers: „Er hat Wege begehbarer gemacht“, sagte er.

Dirk Sommer verabschiedete sich mit einem herzlichen Dank bei allen Wegbegleitern. An Alke Eden übergab er seinen Büroschlüssel. „Ich bin froh über so eine qualifizierte Nachfolgerin“, sagte er.